

Wohl.Fühlen

Gewaltprävention und sexuelle Selbstbestimmung in (teil)stationären Pflegeeinrichtungen



Betreff: »Anmeldung zur Veranstaltung am 29. November 2019«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

VERANSTALTUNGSORT

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33, Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE

ANREISE VOM HAUPTBAHNHOF AUS: Nehmen Sie die U-Bahnen 3, 7 oder 9 (Richtung Wettbergen, Empelde) und steigen an der 2. Station („Markthalle / Landtag“) aus. Verlassen Sie die U-Bahn Station in Richtung Marktkirche. Dem Hinweis Altstadt folgen, auf die Marktkirche zulaufen, am Eingang vorbei und geradeaus in die Knochenhauerstr. Das 2. Haus rechts nach der Buchhandlung ist das Hanns-Lilje-Haus.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **25 Euro**. Anmeldeschluss ist der 25. November 2019. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 25. November 2019 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Wohl.Fühlen

Gewaltprävention und sexuelle Selbstbestimmung in (teil)stationären Pflegeeinrichtungen

Seit 2015 haben (teil)stationäre Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit, Anträge zur Förderung von Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung für Bewohner*innen im Sinne des Präventionsgesetzes §5 SGB XI zu stellen. Sensible und tabubehaftete Themen wie beispielsweise Gewaltprävention oder Sexualität werden dabei nur selten in den Blick genommen. Dabei spielen sie im Pflegealltag eine große Rolle und haben sowohl für die Gesundheit der Bewohner*innen bzw. Tagesgäste als auch für die Beschäftigten eine hohe Relevanz. Wem kann es gut gehen, wenn er Angst haben muss, beschimpft, beleidigt oder verletzt zu werden? Wer kann sich ohne Zärtlichkeiten oder Nähe zu vertrauten Menschen wohl fühlen?

Genau hier setzt das dreijährige, von der BARMER Niedersachsen/Bremen geförderte Projekt Wohl.Fühlen – Gewaltprävention und sexuelle Selbstbestimmung in (teil)stationären Pflegeeinrichtungen an. Sechs Einrichtungen werden von der LVG & AFS Nds. e.V. und pro familia Niedersachsen e.V. dabei unterstützt, gemeinsam mit ihren Bewohner*innen und Tagesgästen, den Angehörigen und den Mitarbeiter*innen aller Arbeitsbereiche gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen zur sexuellen Selbstbestimmung und Gewaltprävention zu entwickeln und umzusetzen.

Wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird das Vorgehen in den Einrichtungen von der Hochschule Fulda, University of Applied Sciences.

Die Auftaktveranstaltung möchte über das Projektvorhaben informieren, für die Themen sensibilisieren und zum fachlichen Austausch anregen. Welche Relevanz haben Gewaltprävention und sexuelle Selbstbestimmung in der Realität von Pflegeeinrichtungen? Wo werden Ansatzpunkte für Maßnahmen gesehen und wie können diese konkret gestaltet werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Pflegeeinrichtungen, Verbänden der freien Wohlfahrt und privaten Trägerorganisationen, Pflegekassen, Pflegeschulen, Hochschulen in Niedersachsen und Bremen sowie weitere Interessierte.

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Grußwort**
Dr. Hans-Joachim Heuer, Niedersächsisches
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:10 Uhr **Eröffnung**
Heike Sander, BARMER Niedersachsen/Bremen
Dr. Ute Sonntag, LVG & AFS Nds. e. V.
Uta Engelhardt, pro familia Landesverband Nds.
- 10:40 Uhr **Sexuelle (Selbst-) Bestimmung in Einrichtungen der Altenpflege**
Hildegard Keul, Hochschule RheinMain
- 11:25 Uhr **Gewalt in der Pflege – eine Bestandsaufnahme**
Claudia Kolbe, Praxis Kolbe Frankfurt am Main
- 12:10 Uhr **Mittagsimbiss**
- 12:40 Uhr **Poetry Slam** (angefragt)
- 12:55 Uhr **Wohl.Fühlen – Projektvorstellung**
Silke Wendland, pro familia Landesverband Nds.
Tanja Sädtler, LVG & AFS Nds. e. V.
Prof. Dr. Nina Fleischmann, Hochschule Fulda
- 13:35 Uhr **Moderiertes Fachgespräch mit Vertreter*innen der Projekteinrichtungen und weiteren Expert*innen**
- 14:25 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Birgit Wolff, LVG & AFS Nds. e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung
am 29. November 2019

» Wohl.Fühlen« an.

Bitte
in **DRUCK-
BUCHSTABEN**
ausfüllen.

Frau Herr Divers

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen,
akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der
Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und
Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und
verarbeitet werden.